

Direktor: Dr. Ernst Alexander Zeidler, Sprechstunde 11—12 Uhr.  
 Realschullehrer: Max Gallander, August Hartwig, Wilhelm Klipstein, cand. rev. min. Gerhard Gröbel, Dr. phil. Oswald Kiesel, Max Luz, Dr. phil. Joh. Planer, Otto Scharf, Dr. phil. Bernhard Schorler, Wolfgang Sautl, cand. rev. min. Otto Vogel.  
 Zeichenlehrer: Paul Herrmann, Ferdinando Malfè. Elementarlehrer: Emil Frey. Turnlehrer: Reinhard Hammerschmidt.  
 Außerordentliche Lehrer: Riedel, Kaplan, für den römisch-kathol., Auerbach, Manheim, für den mosaischen Unterricht.

Schulgeld: In den Elementarklassen 6—9 Mk., in den Realklassen 12—18 Mk. monatlich. Aufnahme- und Abgangsgebühr je 6 Mk., Pension 1080, Halbpension 500 Mk.

In den Elementarklassen finden Knaben vom vollendeten 7., in den Real- und Gymnasialklassen vom 9. Lebensjahre an Aufnahme.

### Militärberechtigte Privat-Realschule mit Pensionat von Oskar Koldewey

(Böhmische Realschule).

6 Realschulklassen, 3 Elementarklassen.

Besitzer u. Direktor: Georg Ludwig Oskar Koldewey.

Sprechstunden täglich von 12—1.

Schule und Pensionat Ferdinandstr. 13, 15, 17 (Gartenhäuser).  
 I. 3844.

Schulkommission: Stadtrat Fischer, Oberschulrat Rektor Prof. Dr. Vogel.

Königl. Prüfungskommissar: Schulrat Dr. Briezel.

Lehrkörper: Leitung: Direktor O. Koldewey. Realschullehrer: E. Strauß, Fr. Schirm (wissensch. L.), cand. theol. D. Hillig (wissensch. L.), Chr. Tiede (wissensch. L.), H. Singer, M. Trinks, Dr. phil. E. Moll, Oberlehrer, Dr. phil. V. Kösel (wissensch. L.), cand. rev. min. H. Stolze (wissensch. L.), Dr. phil. A. Färber (wissensch. L.). Fachlehrer: J. Noack (Zeichnen).

Schulgeld: In den Elementarklassen 6 Mk., in den Realklassen 10—18 Mk. monatlich. — Pensionspreis 1000 Mk. p. a.

### Realschule mit Elementarabteilung und Handelsschulklassen von G. Müller-Gelinek.

Reitbahnstr. 11 — I. 6426. — Pensionat Wielandstr. 2.

Schulkommission: Stadtrat Fischer, Oberschulrat Rektor Prof. Dr. Vogel. Inspektor des Religionsunterrichts: Oberkonsistorialrat Superintendent D. Dibelius. Königl. Prüf.-Kommissar Schulrat Dr. Briezel.

Besitzer u. Direktor: G. Müller-Gelinek.

Sprechzeit: 11—12: Reitbahnstr. 11.

Lehrkörper: Leitung: Direktor G. Müller-Gelinek.

Realschullehrer: El. Hugo, cand. rev. m. M. Hahn, Dr. K. Schöne, P. Suggemos, J. Gadenberger, A. Wiedemann, A. Kießling, E. Liebers, Pastor D. Vogel, E. Reinhardt, cand. theol. W. Krause, A. Bergel, E. Handmann; Fachlehrer: P. Müller, P. Dolze, Dr. Lampe, Fr. Schubarth, Kassierer B. Gelinek; Schuldiener El. Meißner.

Schulgeld: Realkl. monatlich 13—18 Mk.; Halbpension 50 bez. 60 Mk.; Pension jährl. 1000 Mk.

Das Reisezeugnis der Privat-Realschulen berechtigt wie das der öffentlichen Realschulen zum einjährig-freiwilligen Militärdienst, zur Zahlmeisterlaufbahn, zum Besuche der höheren Gewerbeschule in Chemnitz, zum prüfungsfreien Eintritt in die Königl. Baugewerkschulen, zur Feldmesserprüfung, zur Assistenten- und ferner zur Sekretärprüfung im Anstellungsbereich des Ministeriums des Innern, der Justiz, des Kultus und öffentlichen Unterrichts; im Bereich des Finanzministeriums: zur Assistenten- und Sekretärprüfung bei der Verwaltung der Staatsschulden, als Stationsassistent, Aufseher I. oder II. Klasse, Bureauassistent, Betriebssekretär und Kassenassistent bei den Königl. Sächs. Staatsbahnen, wie auch zum Eintritt in die einjährigen Fachkurse der öffentl. Handelsschulen zu Dresden und Leipzig.

### K. Privat-Knabenschulen.

#### Wochmannsche Lehr- und Erziehungsanstalt, Christiansstr. 15.

Direktor: Friedrich Balm. (Sprechzeit 12—1 Uhr.)

Lehrer: Josef Deläge, Wilhelm Diebner, Dr. Otto Kaeseberg, Oberlehrer Georg Wehnert, Martin Schoedel, Cand. Niedner, Otto Schulz. Beteiligt am Unterrichte sind: Oskar Kamprath, Dr. phil. Julius Schneider, Friedrich Schubarth, Emil Schubert, Eugen Teichs.

Vorschule, Real- und Gymnasialklassen bis mit Obertertia. Pensionat. Schulgeld 10—16 Mk. monatlich. Aufnahmegebühren 10 Mk., Abgangszeugnis 5 Mk. Pensionspreis inkl. Schulgeld 100 Mk. monatlich.

### Lehr- und Erziehungs-Anstalt von Direktor J. Leubner (früher Wolters),

Begründet 1879. Rosenstr. 28/30. ca. 500 Schüler.

1. Höhere Knabenschule (zwei fremde Sprachen, Französisch und Englisch).

Die Anstalt nimmt Knaben vom 6. Schuljahre an auf. Schulgeld monatlich 4—10 Mk.

2. Einjähriger Kursus für konfirm. Knaben (30 Stunden die Woche).

Die Absolvierung dieses Kursus befreit vom dreijährigen Besuche der obligatorischen Fortbildungsschule. Kaufm. Ausbildung. Vorbereitung für den niedern Forstdienst, für Kontor u. s. w.

Unterrichtszeit: vormittags. — Schulgeld monatlich 12½ Mk.

Mit der Anstalt ist ein „Praktisches Übungskontor“ unter kaufm. Leitung verbunden.

3. Internationales Pensionat.

Lehrerkollegium: Direktor J. Leubner, Dr. phil. Bachel, wissensch. Lehrer, Lehrer Lehmann, Amtsrichter a. D. Kersting, cand. theol. Wiese, Lehrer Geppert, Fachlehrer Walde, Sprachlehrer Jäger, Lehrer für Stenographie und Buchführung: kaufm. Fachlehrer Richard Leubner.

### L. Privat-Mädchenschulen.

#### H. Forwergs höhere Mädchenschule,

Seilerg. 2.

Vorsteherinnen: H. Reiland, G. Franke.

Lehrer und Lehrerinnen: A. Beuckert (Stellvertreter der Vorsteherinnen), Fr. J. Berger, Fr. M. v. Feilich, M. Forwerg, Fr. G. Günther, Fr. E. Högen, Fr. A. v. Kameke, Herr Dr. Kauffsch, Fr. Ch. Neumayer, P. Kossier, Fr. Ch. Sparnberg, E. Spranger, E. Teichs.

9 Klassen. Unterricht vormittags. Schulgeld von 8—15 Mk. monatlich.

Zweiganstalt: Bayreutherstr. 1,

umfassend 2 Elementarklassen (1. u. 2. Schuljahr).

Beginn des Französischen im 3. Schuljahre (Klasse 6), Beginn des Englischen im 6. Schuljahre (Klasse 3).

Die Vorsteherinnen sind (mit Ausnahme Sonntags und der Ferien) täglich von 11—1 Uhr zu sprechen.

#### Höhere Töchter Schule von Direktor J. Leubner (früher Wolters),

Begr. 1874.

Rosenstr. 30.

Begr. 1874.

Unterricht: vormittags von 8 Uhr an. Schulgeld 4—10 Mk. monatlich. 2 fremde Sprachen: Französisch und Englisch. In Selektia auch Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben u. Korrespondenz.

Lehrerkollegium: Direktor J. Leubner, Lehrerinnen: Frau Hofmann-Rühle, Fr. Sandau, Fr. Jensee, Fr. Bische, Fr. Schmidt, Fr. Schäfer, Frau Pfahl. Kaufm. Fachlehrer: Richard Leubner.

#### Lehr- und Erziehungs-Anstalt des Vereins zum Frauenschutz,

Georgenstr. 3.

Fr. Schröter, Anstaltsvorsteherin.

Der Verein unterhält einen Kindergarten für Knaben und Mädchen vom erfüllten 3. Lebensjahre an (monatliches Honorar 4 Mk.) und ein Pensionat mit Fortbildungsschule in 3 Unterrichtsklassen für nicht mehr schulpflichtige Töchter und Unterricht in der Töchter Schule des Fr. Kolden, welche sich im großen Schulhause der Anstalt befindet, für schulpflichtige Mädchen. Pension, einschl. Schulgeld 700 Mk., Ausländerinnen 800 Mk. Aufnahme vom 8. bis 17. Lebensjahre. Anmeldungen für das Pensionat bei Fr. Schröter. (Bergl. unter M. 11, S. 114 u. S.)